



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Mömlingen

Jahrgang 2003

14. Februar 2003

Nr. 7

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet am Montag, 17. 02. 2003, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierzu ergeht freundliche Einladung.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20. 01. 2003
2. Weiterbetrieb des Hallenbades
hier: Antrag der CSU-Fraktion und Vorschläge der Verwaltung
3. Genehmigung der Jahresbilanz für das Wasserwerk der Gemeinde für das Jahr 2001

Edwin Lieb, Bürgermeister

Grund- und Gewerbesteuer 2003

Müllabfuhrgebühren 2003

Die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer und der Müllabfuhrgebühren werden am 15. Februar 2003 fällig.

Soweit Abbuchungsaufträge bestehen, werden die offenen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die zu entrichtenden Beträge im Laufe der nächsten Woche auf ein Konto der Gemeindekasse Mömlingen zu überweisen. Die Kontonummern der Gemeindekasse entnehmen Sie bitte Ihrem Bescheid.

Broschüre Radwandern im Landkreis Miltenberg

Uns liegt eine Broschüre vom Landratsamt Miltenberg vor, in welcher 12 ausgewählte Radtouren durch Spessart, Main und Odenwald vorgestellt werden.

Museen des Landkreises, Campingplätze sowie Gastronomie und Beherbergungsbetriebe sind ebenfalls aufgeführt.

Diese Broschüre ist gegen einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro in der Gemeindekasse zu erwerben.

Auszug aus der Denkmalliste für die Gemeinde Mömlingen

Nach einer Mitteilung der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Miltenberg sind folgende Objekte in die Denkmalliste eingetragen:

Alte Schulstraße: Kath. Kapelle St. Wendelin 1808, 1979 neu errichtet; mit Ausstattung;
Ecke Kirchrainstraße

Fl. Nr. 1040 (Gemarkung Mömlingen)

Bahnhofstraße: Johann Nepomuk, Rotsandsteinskulptur, 1760

Fl. Nr. 4690 (Gemarkung Mömlingen)

Bei Hauptstraße 105: Bildstock, 16. Jahrhundert

Fl. Nr. 12637 (Gemarkung Mömlingen)

Bildstock: 1730, Großwallstädter Weg, Abt. "Scherder"

Fl. Nr. 2430 (Gemarkung Mömlingen)

Bildstock: 16. Jahrhundert, Straße nach Hainstadt

Fl. Nr. 6302 (Gemarkung Mömlingen)

Bildstock: 1761, Straße nach Dorndiel, Abt. "Löser"

Fl. Nr. 10443 (Gemarkung Mömlingen)

Bildstock: 1728, Straße nach Pflaumheim

Fl. Nr. 12357/2 (Gemarkung Mömlingen)

Hauptstraße 36/38: Fachwerkhaus, mit Halbwalmdach, 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Fl. Nr. 497 (Gemarkung Mömlingen), 499 (Gemarkung Mömlingen)

Hauptstraße 65: Dreiseithof mit Fachwerkhaus, um 1600

Fl. Nr. 220 (Gemarkung Mömlingen)

Hauptstraße 74: Verputztes Fachwerkhaus, mit Doppeltor von 1721

Fl. Nr. 430 (Gemarkung Mömlingen)

Kirchgasse 8: Kath. Pfarrkirche Corpus Domini, Neubau mit historischer Ausstattung

Fl. Nr. 429 (Gemarkung Mömlingen)

Kirchgasse 14: Alte Kath. Pfarrkirche St. Martin, 1774, mit Ausstattung, ehem. Friedhofsmauer

Fl. Nr. 407 (Gemarkung Mömlingen)

Kirchplatz: Bildstock, um 1750

Fl. Nr. 427 (Gemarkung Mömlingen)

Kirchplatz: Grabdenkmal, 1812

Fl. Nr. 427 (Gemarkung Mömlingen)

Kreuz: 1753, Feldabt. Wingert

Fl. Nr. 9474 (Gemarkung Mömlingen)

Kühzellstraße: Kath. Kapelle St. Joseph, Ende 19. Jahrh., Umgestaltung 20. Jahrh., mit Ausstattung (Ecke Bachetsstraße)

Fl. Nr. 284 (Gemarkung Mömlingen)

Kühzellstraße 1: Fachwerkhaus, 18. Jahrhundert

Fl. Nr. 272 (Gemarkung Mömlingen)

Langgasse 8: Ehem. Dreiseithof mit Fachwerkhaus, 17. Jahrhundert

Fl. Nr. 211 (Gemarkung Mömlingen)

Kindergarten "Regenbogen"

Mit vielen kleinen Aktionen haben wir seit Beginn des Kindergartenjahres die Kindertagesstätte Schwanenteich in Grimma finanziell unterstützt.

Ein Danke schön aus Grimma erhielten wir in Form eines Briefes, eines Gedichtes und eines Bildes. Da uns das Wohlergehen der Kinder und des Teams der Kindertagesstätte sehr am Herzen liegt, möchten wir den Kontakt auch zukünftig aufrecht erhalten und werden sie durch weitere kleine Aktionen finanziell unterstützen.

„Liebe Kinder und Erzieherinnen vom Kiga Mömlingen

Wir, die Kinder vom Grimmaer Schwanenteich, möchten uns heute ganz herzlich bei euch bedanken, dass ihr uns geholfen habt, unseren Kindergarten nach der Flut wieder aufzubauen. Wir haben uns sehr über eure Spende gefreut. Unser Kindergarten ist noch immer eine große Baustelle. Wir Kinder besuchen zur Zeit mit unserer Erzieherin eine andere Einrichtung. Im neuen Jahr wollen wir aber wieder in unseren Kindergarten einziehen, wir freuen uns alle schon riesig auf diesen Tag. Unser Kindergarten wird viel schöner als vorher. Wir haben einen ganz tollen Spielplatz aus Holz gebaut bekommen, viele neue Möbel und ganz viele Spielsachen. Wenn alles fertig ist, schicken wir euch ein Foto.

Es grüßen euch ganz herzlich die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung.“

In unserem Kindergarten haben wir gesungen, gespielt und gelacht und immer viele schöne Spiele gemacht.

Als das Hochwasser kam, ging alles kaputt – es blieb viel Arbeit, Schlamm und Schutt.

Doch viele Menschen haben an uns gedacht und neue Spielsachen und viel Geld gebracht.

Darüber haben wir uns sehr gefreut und nehmen stark an, dass unser Kindergarten bald wieder öffnen kann.

Informationsabend in der Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld

Thema: Übertritt in die Mittlere-Reife-Klasse

Termin: Donnerstag, 20. Februar 2003, 19.30 Uhr

Ort: Aula der Georg-Keimel-Volksschule Elsenfeld

Adressaten: Eltern und Schüler/innen der Jahrgangsstufe 6 - 9

In einem kurzen Referat stellt der Schulleiter die Übertrittsbedingungen vor. Im Anschluss daran berichten die Klassenleiter/innen und Fachlehrer/innen der M-Klassen in einer Gesprächsrunde beispielhaft über die Besonderheiten im Hinblick auf das Anforderungsniveau in der M-Klasse. So erhalten Eltern und Schüler Gelegenheit, sich über die M-Klassen ausführlich zu informieren. Da die meisten Eltern und Schüler das Schulgebäude der Hauptschule Elsenfeld nicht kennen, besteht an diesem Abend die Möglichkeit, die Klassen- und Fachräume unserer Schule zu besichtigen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schulleitung und das Kollegium der

Georg-Keimel-VS Elsenfeld, Mühlweg 22

Tel. 06022/509800, Fax 06022/509801

Blutspendedienst des Roten Kreuzes

Am Donnerstag, 20. Februar 2003, 16.30 - 20.00 Uhr, im Rotkreuzhaus, Obernburger Straße 32, Mömlingen.

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein)

Volkshochschule Erlenbach

vhs-Vortrag: „Regeln – Grenzen – Freiheit in der Erziehung“

Dienstag, 18. Februar 2003, 19.30 Uhr

Die Volkshochschule Erlenbach veranstaltet am Dienstag, 18. Februar 2003, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Dr.-Vits-Schule einen Vortrag zum Thema: „Regeln – Grenzen – Freiheit in der Erziehung.“ Referentin ist Frau Brigitte Bach.

„Ich habe Dir das schon so oft erklärt...!!!“

„Du hast mir versprochen, ...“

„Wann kapiert Du das endlich...???“

Kommen Ihnen diese Aussprüche bekannt vor? Und Sie wissen manchmal nicht mehr, was Sie noch machen sollen?

Der Vortrag wendet sich an Eltern und beleuchtet den Handlungsspielraum zwischen der Notwendigkeit, Regeln und Grenzen zu setzen und gleichzeitig möglichst große Freiräume für Kinder zu gewähren.

Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro.

Auskunft und Information erteilt die Volkshochschule Erlenbach, Tel. 09372/704-31.

3. Girlsday am 8. Mai 2003

Am Donnerstag, 8. Mai 2003, findet zum dritten Mal der bundesweite **Girlsday** statt. Der Girlsday soll junge Mädchen bei ihrer Ausbildungs- oder Studienwahl unterstützen und für einen zukunftsfähigen technisch orientierten Beruf motivieren.

Für die Region Bayerischer Untermain hat sich ein Aktionskreis Girlsday gebildet. Das Arbeitsamt Aschaffenburg, das Café Abdate, die Fachhochschule Aschaffenburg, die Landratsämter Aschaffenburg und Miltenberg, das Main-JOB-Net, die Schulsozialarbeit Dalberg-Hauptschule und die Stadt Aschaffenburg haben sich zusammengeschlossen, um den Girlsday vor Ort bekannt zu machen.

Das Aktionsbündnis Girlsday bereitet in Zusammenarbeit mit Betrieben der Region besondere Informationsveranstaltungen am 8. Mai 2003 für alle interessierten Mädchen vor. Der entsprechende Veranstaltungskalender erscheint im März 2003. Er wird an die regionalen Medien zur Veröffentlichung und an den Schulen weitergegeben.

Weitere Auskünfte und kostenloses Informationsmaterial zum Girlsday sind bei der bundesweiten Koordinierungsstelle **Kompetenzzentrum** Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie, Projekt „Girlsday“, Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10, 33602 Bielefeld, Tel. 0521/106-7357 / -7378, Fax 0521/106-7377, e-Mail: info@girls-day.de, erhältlich sowie unter der Adresse www.girls-day.de abrufbar.

Hobby-Künstler und Handwerker gesucht!

Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr suchen wir für das **Wörther Altstadtfest (19./20. 7. 2003)** wieder Hobbykünstlerinnen, -künstler und -handwerker die „ihre Werke“ vorstellen und anbieten wollen. Der Arbeitskreis Altstadtfest ist auf der Suche nach gutem Kunsthandwerk, egal welche Materialien.

Wir garantieren eine gute Werbung: Plakate, Printmedien sowie Radiowerbung.

Also verstecken Sie Ihr Können nicht zu Hause in der Schublade.

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ernst Schreiber, Friedenstr. 4, 63939 Wörth, Tel. 09372/8730 (ab 16.00 Uhr). Anmeldeschluss ist der 28. 02. 2003. Arbeitskreis Altstadtfest Wörth.

Beratungstage der ZENTEC GmbH

Mit den Beratungstagen an jedem ersten Donnerstag im Monat bietet die ZENTEC insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Handwerk und Industrie einen besonderen Service. Die Beratungstage finden das nächste Mal in dieser Form am 6. März 2003 in der ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, statt.

Am Beratungstag stehen gemeinsam Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg (Herr Nabein, Herr Haas), der Handwerkskammer für Unterfranken (Herr Fischer), der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern (Herr Sauer) und der ZENTEC (Dr. Heimann) für kostenfreie Technologieberatungen zur Verfügung.

Gegenstand der Beratungen ist die Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft, Auskünfte zum Stand der Technik, zu Markteinführung, Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund und zu technischen Regeln.

Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Frau Barbara Lebert, Telefon 06022/26-0, Telefax 06022/26-1111, e-mail lebert@zentec.de vereinbart werden.

Vorträge zur Berufswahl für Abiturienten

Informationen zu neuen und bewährten Studiengängen bietet die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler des Arbeitsamtes Aschaffenburg zwischen 17. und 28. Februar 2003. In 14 Vorträgen stellen Professoren, Ausbilder und andere Fachleute sowohl traditionelle als auch neue Berufe und Ausbildungswege im Aschaffener Berufs-informationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vor.

Montag, 17. Februar, 14 Uhr: Psychologie. Referent: Dr. Armin Stock, Universität Würzburg.

16 Uhr: Modern China. Referent: Prof. Dr. Dieter Kuhn, Universität Würzburg.

Dienstag, 18. Februar, 14 Uhr: Film. Referentin: Tina Ohnmacht, Filmakademie Ludwigsburg.

16 Uhr: Kommunikationswissenschaften/Medienmanagement. Referent: Volker Lemcke M.A., Universität Mainz.

Mittwoch, 19. Februar, 14 Uhr: Biologie. Referent: Prof. Dr. Klaus Horstmann, Universität Würzburg.

16 Uhr: Bioingenieurwissenschaften (z.B. Bioformatik, Biotechnologie). Referent: Dr. Dietrich Kitzrow, Fachhochschule Gießen.

Montag, 24. Februar, 14 Uhr: Kriminalkommissar/in beim Bundeskriminalamt. Referent: Jürgen Diehl, Bundeskriminalamt Wiesbaden.

Montag, 24. Februar, 16 Uhr: Elektro- und Informationstechnik/Wirtschaftsingenieurwesen. Referent: Prof. Dr. Hans-Georg Stark, Fachhochschule Aschaffenburg.

Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr: Bauingenieurwesen. Referent: Prof. Dr. Gunnar Santowski, Fachhochschule Frankfurt.

16 Uhr: Architektur/Innenarchitektur. Referent: Prof. Heinz Vetter, Fachhochschule Darmstadt.

Mittwoch, 26. Februar, 14 Uhr: Bachelor und Master als neue Abschlussformen in den Geistes- und Sprachwissenschaften (Anglistik, Germanistik, Hispanistik, Philologie und Geschichte). Referent: Roland Waha M.A., Universität Mannheim.

16 Uhr: Fluglotse/Fluglotsin. Referentin: Heike Lenort, Deutsche Flugsicherung.

Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr: Berufe beim Bundesgrenzschutz im mittleren und gehobenen Dienst. Referent: Jürgen Krämer, Bundesgrenzschutz.

Freitag, 28. Februar, 14 Uhr: International Business Administration. Referent: Prof. Alexander von Freyhold, Berufsakademie Mosbach/Bad Mergentheim.

Donnerstags im BIZ: Drogist/in

Der Beruf "Drogist/in" wird am 20. Februar 2003 um 15.00 Uhr in der Vortragsreihe "Donnerstags im BIZ" des Aschaffener Arbeitsamtes vorgestellt. Wie die Ausbildung aufgebaut ist, welche Möglichkeiten der Qualifizierung und Weiterbildung es gibt sowie die Verdienstmöglichkeiten und vieles mehr erläutert Ellen Henrich, Beraterin Aus- und Weiterbildung beim dm-Drogerie Markt der Filialen Aschaffenburg. Drogisten verkaufen Drogeriewaren, beraten Kunden über deren Inhaltsstoffe und Anwendungsgebiete und planen die Sortimentsauswahl entsprechend den Kundenbedürfnissen. Sie kaufen die Waren ein, nehmen diese an und lagern sie. Außerdem sind sie für die Warenpräsentation im Verkaufsraum zuständig.

Die Veranstaltung findet im Aschaffener Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude), statt.

Öffnung der Kleiderkammer des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Miltenberg-Obernburg

Am 19. 02. 2003 ab 9.30 Uhr können sich Mitbürger aus dem Landkreis, die mit einem sehr geringen Budget haushalten müssen, in der Kleiderkammer des BRK-Kreisverbands Miltenberg-Obernburg in der Römerstraße 93 a in Obernburg, mit gebrauchten Kleidungsstücken versorgen.

Das Angebot reicht von Unterwäsche bis zu Winterschuhen. Die Second-Hand-Kleidung geht dem BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg durch die Altkleider- und Textilsammlungen zu.

Auskünfte erteilt der BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg, Herr Maidhof unter 06022/618117.

DER DISCO-BUS STARTET!

Nächster Termin: Samstag, 15. Februar 2003

Veranstaltung: "Devils" in Niedernberg

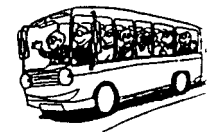
Abfahrt: 19.45 Uhr Rathaus

19.50 Uhr "Kalypso"

1. Rückfahrt: 23.30 Uhr

2. Rückfahrt: 1.30 Uhr

Kosten: 1,- Euro pro Fahrt



Wir wünschen viel Spaß!

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche für

Frau Lise Lieb, Bergstr. 13

Frau Maria Lieb, Kirchrainstr. 31

Frau Renate Nussbauer, Obere Kirchrainstr. 27

Frau Helene Rutsch, Kirchrainstr. 10

Herrn Robert Giegerich, Keilstr. 4

Frau Ursula Engelhardt, Hauptstr. 55 1/2

Frau Gertrud Babilon, Finkengasse 5

Herrn Joseph Ball, Bachstr. 10 1/2

Frau Lina Schmidt, Hans-Memling-Str. 5

Frau Theresia Nussbauer, Kirchrainstr. 36

Herrn Linus Klotz, Eichwaldstr. 9

Frau Anna Giegerich, Bergstr. 9

Herrn Horst Seitz, Hauptstr. 63



zum 66. Geburtstag am 16. 02. 2003

zum 69. Geburtstag am 17. 02. 2003

zum 65. Geburtstag am 17. 02. 2003

zum 73. Geburtstag am 18. 02. 2003

zum 78. Geburtstag am 19. 02. 2003

zum 76. Geburtstag am 20. 02. 2003

zum 72. Geburtstag am 20. 02. 2003

zum 92. Geburtstag am 21. 02. 2003

zum 79. Geburtstag am 21. 02. 2003

zum 72. Geburtstag am 21. 02. 2003

zum 65. Geburtstag am 21. 02. 2003

zum 66. Geburtstag am 22. 02. 2003

zum 70. Geburtstag am 22. 02. 2003

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen zu erreichen:

Am Freitag, 14. 02. 2003, ab 18.00 Uhr und Samstag, 15. 02. 2003:

Dr. Heider, **Elsenfeld**, Kleinwallstädter Str. 1, Tel. 8510

Am Sonntag, 16. 02. 2003:

Rolf Hartmann, **Mömlingen**, Obernburger Str. 21 1/2, Tel. 3232

Am Mittwochnachmittag, 19. 02. 2003:

M. Weißmüller, **Elsenfeld**, Marienstr. 29, Tel. 8374

Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages, am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

Sofern Ihr behandelnder Arzt/Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel. 01805/191212 (12 Cent pro Minute) einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Urlaub Arztpraxis Rolf Hartmann

Die Arztpraxis Rolf Hartmann ist vom 20. 02. bis einschl. 07. 03. 2003 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen die ortsansässigen Ärzte und der jeweilige Bereitschaftsdienst.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 15. und 16. 02. 2003 von 10.00 – 12.00 Uhr und von 18.00 – 19.00 Uhr, sowie am Mittwochnachmittag, 19. 02. 2003, von 18.00 – 19.00 Uhr:

Gemeinschaftspraxis Striegler und Dr. Zschebek, **Heimbuchenthal**, Hauptstraße 90, Telefon 06092/995888

Apothekenbereitschaft

24-stündiger Bereitschaftsdienst, beginnend morgens um 8.00 Uhr:

Sa	Römer-Apotheke, Obernburg	So	Eichen-Apotheke, Obg.-Eisenbach
Mo	Mömlingen	Di	Sulzbach, Trennfurt
Mi	Mönchberg, Niedernberg	Do	Stadt-Apotheke, Erlenbach
Fr	Großostheim, Wörth		

Jahrgang 1936/37

Zur nächsten Wanderung am Donnerstag, 20. 02. 2003, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Rathaus. Einkehr ca. 16.00 Uhr im Gasthaus zum Löwen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1933/34

Zur nächsten Wanderung am Mittwoch, 19. 02. 2003, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Rathaus. Abschluss und Einkehr ca. 16.00 Uhr im Fussballer-Sportheim.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, den 19. 02. 2003 ist wieder ein Seniorenachmittag. Beginn 15.00 Uhr im Sportheim Viktoria. Wir würden uns freuen, wenn auch mehr Vereinsmitglieder teilnehmen würden.

BRK - Nachrichten

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, 20. 02. 2003, von 16.30 - 20.00 Uhr

in Mömlingen, im Rot-Kreuz-Haus, Obernburger Straße 32, statt. Hierzu wird die Bevölkerung aufgerufen, recht zahlreich Blut zu spenden. Alle Einsatzkräfte werden gebeten, sich pünktlich um 15.30 Uhr am Einsatzort einzufinden.

CSU Mömlingen

Seniorenfasching

Am Sonntag, 23. 02. 2003, um 14.00 Uhr veranstaltet die CSU Mömlingen gemeinsam mit dem Prinzenpaar und den Aktiven des MCV in der Kultur- und Sporthalle ihren traditionellen Seniorenfasching. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Kaffee und Kuchen sind frei. Sonstige Getränke werden zu einem angemessenen Preis ausgegeben.

Die Helfer für den Auf- und Abbau bitten wir, um 10.30 Uhr in der Kultur- und Sporthalle zu sein. Die Bedienungen werden ab 13.00 Uhr benötigt.

Wanderverein „Alpenrose“

Die nächste Wanderung führt uns in die Nachbargemeinde Dorndiel.

Am Sonntag, 16. 02. 2003, treffen wir uns um 13.30 Uhr am Fußballplatz der „Viktoria“ Mömlingen, und starten von hier aus unsere Wanderung. Nach einem für jeden leicht zu bewältigenden Fußmarsch machen wir Rast im Vereinsheim der Fußballer in Dorndiel. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer ist Berthold Hohm.

Freundeskreis Mömlingen – La Rochette e. V.

Mitgliederversammlung mit Gastfamilien

Zu einer wichtigen Sitzung treffen wir uns am Donnerstag, 20. 02. 2003, um 20.00 Uhr im Nebenzimmer vom Gasthaus „Zum Löwen“. Am Faschingswochenende kommen aus La Rochette 69 Personen, um mit uns Fastnacht zu feiern und am Kreiskarnevalszug teilzunehmen.

Auch Freunde und Gasteltern sind recht herzlich eingeladen.

Wir sind auch im Internet: www.freundeskreis-moemlingen.de

MCV – Nachrichten

Jugendsitzung

Am Samstag, 15. 02. 2003 treffen wir uns um 14.00 Uhr zum Aufbau für die Jugendsitzung in der KSH. Es wäre schön, wenn wieder viele Mitglieder zum Helfen kommen würden.

Info zum Kreiskarnevalszug unter: www.mcv-moemlingen.de

Kreiskarnevalszug 2003: Anmeldungstermin

Alle Mömlinger Ortsvereine und Gruppierungen werden gebeten, die Anmeldeformulare abzugeben, falls nicht schon geschehen. Termin ist am 15. 02. 2003. Bitte schnellstmög-

Damen 3

TV Mömlingen 3 – TV Elsenfeld 2	3 : 2
TV Mömlingen 3 – TV Sailauf 1	0 : 3

Bayernliga Nord Damen:

08. 02. 2003 TSV Neudrossenfeld – TV Mömlingen I 0 : 3 (23 : 25; 19 : 25; 20 : 25)

Gegen den Tabellenletzten wollten wir mit druckvollem Spiel und schnellen Kombinationen agieren und 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Wir wollten nicht wieder gegen Neudrossenfeld in den Tiebreak gehen. Jedoch ließen wir uns von dem gegnerischen Spiel einlullen und wir liefen immer einem Rückstand hinterher. Nach zwei Auszeiten rissen wir uns allerdings zusammen und holten uns den ersten Satz. Der zweite Satz sollte ganz anders werden. Wir spielten unser Spiel und gewannen diesen klar. Im dritten Satz hatten wir einen klassischen Fehlstart und mussten ein 7:0 aufholen. Durch taktische Wechsel und konzentriertes Spiel konnten wir uns Punkt für Punkt heran arbeiten und am Schluss machten wir den Sack zu. Mit einem 3:0-Sieg fuhren wir glücklich nach Hause.

Ergebnisse Herren

Herren 2 – TV Großheubach	3 : 0
Herren 2 – TSV Straßbessenbach	3 : 0

Die Herren 2 steigern sich von Spiel zu Spiel. Das ist jetzt der 3. Doppelsieg in Folge. Nachdem im ersten Spiel gegen Großheubach der Steller Franz-Josef Vogel kreuzlahm ausschied, gab Gerhard Hohm als Steller sein Debüt und konnte dank großer Mithilfe seiner Mitspieler, die sich ihrer alten Tugenden (super Block, Klasse Feldabwehr und großer Kampfgeist) erinnerten, einen gelungenen Einstand feiern.

TSV Nittenau – Herren I	3 : 2
-------------------------	-------

Rückblick: Mömlingen hatte kein Glück!

Auch der vierte Tiebreak der Saison wurde von den Mömlinger Jungs nicht gewonnen. Würden diese Spiele auf der Haben-Seite stehen, würde man auf Platz 3 der Tabelle stehen. Jetzt wird es wohl noch einmal richtig spannend beim Kampf um Platz acht. Dieser verpflichtet dieses Jahr erstmalig zur Teilnahme an der Relegationsrunde. Aber die Chancen stehen nach den zuletzt gezeigten Leistungen nicht schlecht die fehlenden Punkte noch einzufahren.

Abt. Tischtennis

Damen – Bayernliga

Am Samstag, 15. 02. 2003, um 19.00 Uhr, treffen wir in der Schulturnhalle auf den Tabellenzweiten SC Raiffeisen Bayreuth. In der Vorrunde verloren wir mit 0:8 und waren chancenlos. Vielleicht haben wir bei unserer Heimstärke eine Chance auf ein Unentschieden. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen, unsere Mannschaft zu unterstützen. Der Eintritt ist frei und für Verpflegung ist gesorgt.

Jugend

Sehr erfolgreich verlief das Wochenende für unsere beiden Jugendmannschaften. Nachdem in beiden Begegnungen in der Vorrunde Niederlagen eingefahren wurden, konnten diesmal beide Spiele gewonnen werden. Die 1. Jugendmannschaft gewann souverän gegen den Tabellenzweiten SG Kleinheubach mit 8:2 und tauschte mit dem Gegner den Platz. Die Punkte erzielten Manuel Hitzel, Fabian Giegerich und Lukas Wöber jeweils zwei, sowie Florian Lüdiger und das Doppel Hitzel / Giegerich.

Fast schon sensationell drehte die 2. Jugendmannschaft das Vorrundenergebnis (0:8) und gewann in Kleinwallstadt mit 8:4. Die Punkte erzielten der herausragende Dominik Weimer (3), sowie Eric (2) und Patrick Wolf. Die restlichen beiden Punkte erzielten Pascal Scholtka und das Doppel Wolf / Wolf.

Herzlichen Glückwunsch an beide Mannschaften!!

Am kommenden Samstag, 15. 02. 2003 trifft die 1. Jugendmannschaft im Auswärtsspiel auf den Tabellenletzten TTC Eichenbühl und die 2. Jugendmannschaft im Heimspiel auf die DJK Rück / Schippach. Die Abfahrt nach Eichenbühl ist um 13.15 Uhr. Fahrer ist Rainer Schlesinger. Das Heimspiel gegen Rück / Schippach beginnt um 14.00 Uhr. Hallenöffnung ist um 13.30 Uhr. Betreuer ist Ronald Lieb.

Mitteilungen des FC Viktoria

Vorbereitungsspiel: FC Viktoria – TuS Röllbach 0 : 0

Am kommenden Wochenende bestreitet unsere erste Mannschaft folgende Begegnungen:

Sa. 15. 02.	14.30 Uhr	Teutonia Obernau – FC Viktoria
So. 16. 02.	14.30 Uhr	SV Großwallstadt – FC Viktoria

Jugendnachrichten

Achtung: Am kommende Wochenende gelten für die beiden Ausflüge folgende Abfahrtszeiten:

Freitag, 14. 02. 2003 – Trainer und Betreuer um 10.00 Uhr am Sportheim

Samstag, 15. 02. 2003 – Teilnehmer an der Fahrt zum Bundesligaspiel um 9.45 Uhr an der Sport- und Kulturhalle.

KATH. GOTTESDIENSTORDNUNG vom 15. bis 23. 02. 2003

15. 02. Samstag, der 5. Woche im Jahreskreis
19.00 Vorabendmesse - **Kollekte Martinssonntag**
BSM siehe letztes Amtsblatt

16. 02. 6. Sonntag im Jahreskreis
09.30 *Hl. Messe in Eisenbach*

- 18. 02. Dienstag – Simon, Konstantia**
BSM zu Ehren d. Mutter Gottes u. der hl. Anna
BSM für Franz und Emma Langer
- 20. 02. Donnerstag – Eucherius, Falko, Amata**
19.00 BSM für Barbara Rollmann u. Angeh.
BSM für Hildegard Kämmerer (best. v. VdK)
BSM für Theodor u. Elisabeth Lieb u. Fam. Hohm u. Hofmann
BSM für Josef Georg Lieb
BSM für Josef u. Robert Hegmann, Erwin Frank u. Angeh.
- 21. 02. Freitag – Peter Damian, Gunthild**
17.00 Schülergottesdienst
19.00 Wortgottesfeier um Frieden in der Welt
- 22. 02. Samstag – Kathedra Petri**
18.30 *Vorabendmesse in Eisenbach*
- 23. 02. 7. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 **Familiengottesdienst - Kollekte für Familienbund und Exerzitienkollekte**
BSM für Stefan Hohm u. Sohn, Gertrud u. Johann Schrogel
BSM für für Emil u. Viktoria Lieb u. Kinder
BSM für Ernst u. Albert Specht u. Angeh.
BSM für Johann u. Barbara Vetter, Maria u. Arnold Schlett, Tochter Hilde und Walfried
BSM für Hilde u. Jürgen Elbert u. Eltern
BSM für Johann u. Maria Specht, Klara Faust u. Angeh.
BSM für Heinrich Vetter
BSM für Gertrud Schmitt u. Angeh.
BSM für lebende und verstorbene Angeh. d. Schuljahrgang 20 / 21
BSM für Isidor, Magdalena u. Hildegard Marstatt u. Fam. Windisch
BSM für Hildegard Kämmerer u. alle Verstorbenen der KAB

Altardienst am Samstag, 15. 02. um 19.00 Uhr

Ministranten: Christoph Schadt, Markus Heinrich, Markus Stegmann, Anna Gründer, Ralph Heisler, Immanuel Wüst

Kommunionspender: Berthold Wolf, Werner Schmitt und Wolfgang Gründer

Lektorin: Barbara Specht

Gesprächszeiten mit Pfr. Wolfgang Zopora (auch Beichtgespräche) oder Diakon Thomas Seibert, nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 681505

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenreinigung am Samstag, 22. 02. um 08.00 Uhr

Giegerich Ruth, Stegmann Hildegard, Nöthen Birgit, Schlesinger Sibylle, Gollas Luitgard, Faust Irmgard, Keller Rosemarie

Hochzeitstermine 2003

Paare, die sich 2003 kirchlich trauen lassen wollen, sollen den Hochzeitstermin bitte **rechtzeitig** mit uns absprechen.

Misereor Fastenkalender 2003

am Samstag, 15. 02., legen wir die Misereor Fastenkalender 2003 mit dem Thema „**Wem gehört die Welt**“ zum Verkauf aus (Stückpreis 2,00 Euro), Der Kalender richtet sich an die ganze Familie; nicht nur an Kinder, auch an Jugendliche und Erwachsene. Es gibt spezielle Kinderseiten, Seiten mit Anregungen für die Familie, Elemente für Jugendliche, Geschichten aus MISEREOR-Projekten, informative Seiten, Nachdenkliches und Meditatives. Ein schöner Begleiter durch die Fastenzeit.

Kommunionvorbereitung

An alle Eltern:

Mit dem Beichtgespräch beim Pfarrer haben wir den zweiten Teil unserer Vorbereitung auf den Weißen Sonntag abgeschlossen. Die Kinder haben gespürt, dass sie bei Gott gut aufgehoben sind: Er freut sich mit uns, wenn das Leben gelingt und er trauert mit uns, wenn wir an unsere Grenzen stoßen. Diese unsere Begrenztheit dürfen wir Gott anvertrauen; wir brauchen sie nicht zu überspielen, sondern dürfen sie bekennen. Das macht letztlich frei für einen Neubeginn. Ermutigen Sie ihr Kind immer wieder zu diesem Schritt, wenn Sie spüren, es ist niedergedrückt, es „lebt“ nicht auf und alle Gespräche und Versuche mit „Menschen“ helfen nicht weiter. Die Gruppenmütter haben sich in den Gruppenstunden sehr um ein gutes Verständnis von Beichte bemüht und möchten das Thema jetzt vertrauensvoll in Ihre Hände zurückgeben.

Der Block, der jetzt begonnen hat, will die Kinder zu einem tieferen Verständnis der Messfeier heranzuführen. Aus diesem Grund lade ich Sie ein, die Eucharistie am Samstag, bzw. Sonntag mit unserer Gemeinde mitzufeiern. Die Kinder dürfen sich zur Gabenbereitung um den Altar versammeln, damit sie dem Geschehen näher sind.

Für Fragen und Anregungen biete ich einen **Elternabend am Montag, 17. 03.**, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus an.

Nächstes **Treffen der Gruppenmütter** ist am 19. 02. um 20.00 Uhr im Clubraum des Pfarrheims.

Wer erzieht in Zukunft unsere Kinder

Kinder im Spannungsfeld von Schule und Familie. Neue Familienstrukturen und ihre wirtschaftlichen Situationen erfordern neue Erziehungsszenarien. Hausaufgabenbetreuung, sinnvolle Freizeitgestaltung und Förderung sozialer Kompetenz werden mehr und mehr aus den Familien herausgelöst und in Konzepte ganztätiger Kinderbetreuung eingebunden. Schlagworte wie Kinderkrippe und Ganztagschu-

le machen die Runde. Ist dies ein Weg für verantwortliche Elternschaft? Fördert die Politik dir richtigen Konzepte?

Referentin: Bärbel Hofherr, Miltenberg,

Montag, 24. 02., in Erlenbach, Aula der Barbarossa-Schule um 20.00 Uhr / Teilnahmegebühr 2,00 Euro.

KJG

Voranzeige

Am Freitag, 21. 02. 2003 findet die Faschingsfeier der KJG statt.

Eingeladen sind Freunde, Gönner, GL's, Teamer, Familienkreis und die Pfarrgemeinde.

Das Motto lautet: In einem original orientalischen mümlingerischen Basar!!! Oder auch: Ob Presssack oder Dönertier, heute abend feiern wir.

Für tolle Stimmung sorgt die Gruppe Feedback.

Aufbau für den Faschingsball ist am Donnerstag, 20. 02. 2003 ab 17.00 Uhr im Jugendheim. Aufräumen ist am Samstag, 22. 02. 2003 um 13.00 Uhr angesagt.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Tel.: 9158 Fax. 72863

E-Mail Info@evang-obb.de (Büro Di. + Fr. 09.30 -12.00)

Pfarrer: Dieter Fürst, Tel.: 9158

Stefan Meyer, Tel. 506221 oder 506166, Fax: 506225

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Gemeindehaus Elsenfeld: Adam-Zirkelstr. 4, 63820 Elsenfeld

Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen

UNSERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. 02. 2003, 10.00 Uhr

Elsenfeld

"Bunte Spielstunde für Kinder"

18.30 Uhr

Obernburg

mit Vorstellung der Konfirmanden

Beratung für Spätaussiedler und kirchliche allgemeine Sozialberatung

Der nächste Beratungstermin ist der **Mittwoch, 19. 02. 2003, von 10.00 - 12.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Erlenbach**, Martin-Luther-Platz 16. Telefonische Voranmeldung erbeten beim Diakonischen Werk, Tel. 06021/399940, Ansprechpartner ist Fr. Fünkner-Kraus

Herzliche Einladung zum **Bildungsabend** zum Thema „Costa Rica – zwischen Paradies und Hoffnungslosigkeit“ am **Donnerstag, 20. 02. 2003, um 20.00 Uhr** im Evang. Gemein-

dehaus Elsenfeld, Adam-Zirkel-Str. 4. Herr Pfarrer Hans Burkhardt aus Kleinheubach berichtet mit Lichtbildern von diesem faszinierenden Land.

Ökumenische Friedensgebete – Herzliche Einladung!

Anlässlich der Kriegsgefahr im Nahen Osten finden künftig **sonntags um 19.00 Uhr ökumenische Friedensgebete** statt: am **16. 02. 2003** in der **Unterkirche der kath. Christkönigskirche Elsenfeld** und am **23. 02. 2003** im **evang. Gemeindehaus Elsenfeld**, Adam-Zirkel-Str. 4.

RELIGIONSGEMEINSCHAFT DER ZEUGEN JEHOVAS E.V., STUDIENGRUPPE MÖMLINGEN

Die Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas e.V., Studiengruppe Mömlingen, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 16. 02. 2003, 17.30 Uhr: öffentlicher Vortrag im Königreichssaal in Schaaflheim, Industriering 3. Thema: „Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?“. **18.30 Uhr:** „Wacht beständig“. Besprechung von Markus 13:37 mit Zuhörerbeteiligung.

Dienstag, 18. 02. 2003, 19.00 Uhr (Mömlingen): Vers-für-Vers-Betrachtung des Bibelbuches Jesaja. Thema: „Ein Aufruf zur Tat“ (Jesaja 51:9-23), Lehrbuch „Die Prophezeiung Jesajas“, Band 2, Kap. 12, 2. Teil. Ort: Wohnung der Familie Gradwohl, Taunusstr. 9.

Donnerstag, 20. 02. 2003, 19.00 Uhr: An diesem Abend werden einige Höhepunkte aus den Kapiteln 1 bis 4 des Markusevangeliums vorgestellt. Ort: Königreichssaal Schaaflheim. Interessenten sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit besteht, Infos bei Walter Lomb, Weinbergstr. 68, Telefon 3578.